Offizielle Stadion-Zeitung vom Bremer Sport-Verein

Ausgabe: 13/2022

PANZENBERG-KURIERCHEN

BREMER SV - SSV JEDDELOH II

5. Spieltag Regionalliga-Nord, 21.08. - 15 Uhr

STAND JETZT

4. SPIELTAG REGIONALLIGA NORD

Eintracht Norderstedt	–	Hamburger SV II	3:3
VfB Lübeck	–	Hannover 96 II	4:1
TSV Havelse	–	Bremer SV	1:1
Weiche Flensburg	–	VfV Hildesheim	1:3
BSV SW Rehden	–	Holsten Kiel II	1:1
Phönix Lübeck	–	Teutonia Ottensen	0:1
FC St. Pauli II	–	SV Drochtersen/Assel	3:1
BW Lohne	–	SV Werder Bremen II	1:2
SSV Jeddeloh II	–	Kickers Emden	4:0

5. SPIELTAG REGIONALLIGA NORD

Hannover 96 II	–	TSV Havelse	20.08 13:0
Phönix Lübeck	–	BSV SW Rehden	21.08 14:0
Holsten Kiel II	–	Weiche Flensburg	21.08 14:0
Kickers Emden	–	Eintracht Norderstedt	21.08 14:0
FC St. Pauli II	–	BW Lohne	21.08 14:0
SV Werder Bremen II	–	Atlas Delmenhorst	21.08 14:0
SV Drochtersen/Assel	–	Hamburger SV II	21.08 15:0
VfV Hildesheim	–	VfB Lübeck	21.08 15:0
Bremer SV	–	SSV Jeddeloh II	21.08 15:0

STAND JETZT wird präsentiert von www.latenight-der-fussball-talk.de

LATE NIGHT Der Fussball-Talk

1.	VfV Hildesheim	4	3	1	0	10:4	10
2.	VfB Lübeck	3	3	0	0	10:2	9
3.	SC Weiche Flensburg	4	3	0	1	8:4	9
4.	SSV Jeddeloh II	4	2	2	0	12:7	8
5.	Hamburger SV II	4	2	2	0	11:6	8
6.	Atlas Delmenhorst	3	2	1	0	5:2	7
7.	FC St. Pauli II	3	2	0	1	6:4	6
8.	SV Drochtersen/Assel	4	2	0	2	10:9	6
9.	SV Werder Bremen II	3	2	0	1	6:5	6
10.	TSV Havelse	4	1	2	1	5:4	5
11.	BSV SW Rehden	3	1	1	1	3:4	4
12.	Teutonia Ottensen	4	1	1	2	5:7	4
13.	Eintracht Norderstedt	4	0	3	1	7:9	3
14.	Phönix Lübeck	4	1	0	3	4:8	3
15.	Hannover 96 II	4	1	0	3	3:9	3
16.	Holsten Kiel II	4	0	2	2	4:9	2
17.	Bremer SV	3	0	1	2	3:6	1
18.	BW Lohne	2	0	0	2	3:5	0
19.	Kickers Emden	4	0	0	4	1:12	0

DAS SPIEL

Unser Gast: SSV Jeddeloh II

Heute begrüßen wir den SSV Jeddeloh II bei uns am Panzenberg. Bei Jeddeloh II handelt es sich nicht um eine zweite Mannschaft, sondern tatsächlich um den offiziellen Namen des Ortes. Es gibt neben Jeddeloh II auch noch den Nachbarort Jeddeloh I.

Der SSV Jeddeloh II stieg erstmals 2018 in die Regionalliga Nord auf und konnte sich seitdem in der Liga halten. Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte ist sicherlich die Qualifikation für die 1. Hauptrunde des DFB-Pokals 2018/19. Dort trafen die Edewechter auf den 1. FC Heidenheim. Das Spiel ging aber mit 2:5 verloren.

Der Start in die diesjährige Saison lief bisher sehr ordentlich für die Jeddeloher. Nach vier Spielen steht das Team noch ungeschlagen mit acht Punkten auf Platz vier. Nach dem 3:2 Auswärtssieg gegen die SV Drochtersen/Assel folgten zwei Unentschieden gegen Norderstedt (3:3) und HSV II (2:2). Zuletzt konnte man sich zuhause mit 4:0 gegen den BSV Kickers Emden durchsetzen. Das heutige Spiel ist das erste Pflichtspiel zwischen unserem BSV und dem SSV Jeddeloh II.

umbro

OUTFITTER 6

FREIE BRAU UNION BREMEN

100 km LOKAL GEDRUCKT Steintor-Presse in Bremen

Gestaltung und Konzeption:
www.kooperative-web.de & Bremer SV

Mediengruppe Bremer SV:
Torsten Bobrink, Bastian Fritsch, Sorin Lemke, Hannes Ostendorf, Matthias Röhrs, Niklas Tietjen,
Bilderrätsel: Jessica Homann

Fotos:
Sven Peter (spfoto.de) T

Impressum
Der Panzenberg-Kurier wird vom Bremer Sport Verein 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Peter Warnecke, Landwehrstr. 4, 28217 Bremen

bremer-sv.de
facebook.com/BremerSV
instagram.com/bremersv
twitter.com/BremerSV

kontakt@bremer-sportverein.de

ANPFIFF

Moin Fußballfreunde!

Es geht im Moment Schlag auf Schlag, ein Spiel jagt das Nächste. Die englischen Wochen wurden mit dem Heimspiel gegen den VfB Lübeck eingeleitet. Das erste Spiel seit über 30 Jahren im überregionalen Fußball und dann auch noch gegen eines der Topteams der Regionalliga Nord.

Bei über 30 Grad fanden 900 Zuschauer den Weg an den Panzenberg, darunter auch circa 300 Lübecker. Unser BSV kam gut ins Spiel gegen den Favoriten und ging nach 17 Minuten auch verdient durch einen Treffer von Nikky Goguadze in Führung. Die Gäste konnten aber noch vor der Pause zum 1:1 ausgleichen. In der zweiten Halbezeit wurden die Lübecker immer stärker und konnten durch zwei Tore in der 67. und 79. Minute das Spiel noch drehen. Am Ende gewann der VfB Lübeck nicht unverdient mit 3:1.

Nur drei Tage später stand schon das nächste schwierige Spiel an. Es ging zum Drittligaabsteiger TSV Havelse. Die erste Halbzeit dominierten die Havelser, aber es fehlte an Genauigkeit im Abschluss. Der BSV hatte große Probleme selbst gefährlich nach vorne zu kommen. Folgerichtig ging es mit einem 0:0 in die Halbzeit. Mit viel Schwung kamen unsere Blau-Weißen aus der Kabine, leider folgte mit der Gelb-Roten Karte für Nikky Goguadze direkt ein schwerer Rückschlag. Unsere Jungs gaben aber nicht auf. Mit dem 1:0 der Hausherren schien das Spiel entschieden. Der BSV warf aber weiter alles nach vorne und in der Nachspielzeit fiel dann tatsächlich das 1:1 durch Kevin Kling. Pure Freude auf dem Platz und bei den mitgereisten BSV Fans. Beim 1:1 blieb es auch. Wir haben also endlich den ersten Punkt geholt und das auch noch in Unterzahl gegen einen Drittligaabsteiger. Wahnsinn!!!

Heute geht es gegen den SSV Jeddeloh II. Die Jeddeloher sind mit acht Punkten aus vier Spielen gut in die Saison gestartet. Es erwartet uns also erneut ein schwieriges Spiel am Panzenberg. Unsere Jungs haben aber in den ersten drei Spielen bewiesen, dass Sie sich vor niemanden verstecken müssen und angekommen sind in der Regionalliga Nord.